

Und die Sonne schläft

Fortsetzung zu "Wenn der Mond zusieht....." Ach ja , nehmt
das Mystery nicht ernst.

Von WildeRose

Kapitel 2: Rescue

Muhahah soooooooooo und hier ist das dritte und vorletzte Kappi^^

Bald ist es geschafft *einerseits froh andererseits traurig ist*

Das nächste Kappi wird dann ein Adult-Kap.....wenn ich´s schaffe sowas zu schreiben

--°.

Aber hier erst mal das Kappi:

Rescue

"Ich..ich hab...es schon wieder nicht geschafft.." dachte Hinata verzweifelt, während sie sah wie der Mann immer näher kam:" So wie damals, bei den Chuu-Nin Prüfungen". Sie senkte ihren Kopf, schloss die Augen und wartete auf das, was für sie unvermeidlich schien.

Da schoss plötzlich ein leuchtendes etwas auf die Ranke zu, die Hinata gefangen hielt. Hinata erschrak doch zum Glück reagierte ihr Körper instinktiv und sie rollte sich ab.

Die beiden Männer blickten sich hastig um, um den oder das zu finden, was ihre Ranke zerstört hatte.

"Lassen sie meine Cousine gefälligst in Ruhe" hörte man plötzlich eine ruhige eisige Stimme vom Dach des Hyuuga- Anwesens.

Hinata erstarrte kurz, als sie die Stimme hörte. "Nein...das....das ist doch..." schnell richtete sie sich auf, und blickte in die Richtung, aus der die Stimme gekommen war. "N...Neji..." flüsterte sie leise, nur für sich selbst hörbar.

Ja es war Neji. Er stand dort hoch oben auf dem Dach. Seine langen Haare wehten leicht im Wind, trotzdem konnte man sein Gesicht gut erkennen. Seine Augenbrauen waren zusammengezogen, sein Mund war ein dünner Strick und seine Augen.....diesen Ausdruck konnte man einfach nur `mörderisch` nennen. Hinata hatte ihn noch nie so gesehen. Und sie hatte schon gedacht, der Hass in seinen Augen, dem

sie in der Chuu-Nin Prüfung begegnet war, wäre schlimm gewesen. Doch mit diesem Ausdruck jetzt, war er nicht zu vergleichen.

"Was wollen sie vom meiner Cousine?" fragte Neji, immer noch mit dieser eiskalten ruhigen Stimme, die garantiert nichts gutes verhielt. Der eisige Tonfall ließ es Hinata kalt den Rücken runterlaufen. Warum war er nur so wütend?

"Die Ruhe vor dem Sturm" dieser Spruch kam Hinata urplötzlich in den Sinn gekommen. Und das beschrieb Nejis Gemütszustand ziemlich gut.

Die beiden Männer jedoch schienen davon nichts mitzukriegen, oder sie übergingen es einfach.

Tsushio grinste überheblich : "Nach was sieht es den aus Kleiner?" Man konnte ihm deutlich ansehen, das er Neji gewaltig unterschätzte.

Tsushio sprang zu Hinata, die davon zu überrascht war um zu reagieren. Er griff sie an den Haaren, sodass sie vor Schmerz das Gesicht verzog.

" Wir haben da eine Kleinigkeit mit dem Hyuuga-Oberhaupt zu besprechen" lachte er.

"Lass. Sie. Hinata. Los. SOFORT!" Jetzt glitzerten Nejis Augen gefährlich. Doch immer noch schien Tsushio ihn zu unterschätzen.

"Oder was?" fragte Tsushio höhnisch.

So schnell, das kein Auge ihm folgen konnte, war Neji vom Dach runter und neben Tsushio. Dieser hatte mit so einer unglaublichen Schnelligkeit seitens seines Gegners nicht gerechnet und reagierte zu spät. Dann kam noch hinzu, das seine Chakralöcher ja immer noch zu saßen.

So flog er einige Meter weit und knallte hart auf den Boden, nachdem Neji ihm einen gezielten Tritt in die Seiten verpasst hatte. Davor jedoch hatte Neji mit einem heftigen Schlag auf Tsushios Arm dafür gesorgt, das er Hinatas Haare losließ.

Eine kurze Zeit lang blieb Tsushio am Boden liegen, rappelte sich dann jedoch wieder auf. Sein Arm, auf dem Neji geschlagen hatte, hing reg- und nutzlos an seiner Seite hinab.

Hinata konnte sich daran erinnern, ein hässliches Knacken gehört zu haben, als Neji auf Tsushios Arm geschlagen hatte. Sie vermutete, das sein Arm gebrochen war. Sie sah Neji von der Seite an. So hatte sie ihn wirklich noch nie erlebt. Jetzt wo sie ihm so nahe war, konnte sie fast körperlich spüren, wie sehr sein ganzer Körper angespannt war und das unheilvolle glitzern in seinen Augen hatte sich nur noch verstärkt. Sein Blick war jetzt starr auf Tsushios Kameraden gerichtet.

Dieser hatte nur reglos zugesehen, wie sein Mitstreiter verprügelt wurde.

"Du bist sehr stark...ich habe von dem Genie der Hyuuga-Zweigfamilie gehört. Demnach musst du Neji sein." sagte er und musterte Neji.

"Und mit wem habe ich das vergnügen?" fragte dieser mit unbeweglicher Miene, während er noch einen kleinen Schritt vor Hinata trat.

"Verzeiht meine Unhöflichkeit" grinste der Fremde jetzt : "Mein Name ist Sagashi. Die rechte Hand unseres Clanoberhauptes. Und sei dir gewiss, ich werde nicht den Fehler

machen dich zu unterschätzen, wie dieser inkompetente Idiot, der sich Shinobi schimpft“. Bei dem letzten Satz war das Grinsen aus Sagashis Gesicht verschwunden. Er hatte sich in Kampfposition gestellt. Neji tat es ihm gleich.

"Hinata, bitte tritt einige Schritte zurück. Dieser Kerl hier ist eindeutig stärker, als der andere." sagte Neji, ließ Sagashi dabei jedoch nicht aus den Augen. Hinata nickte nur und sprang mit einem Satz auf die Mauern des Anwesens.

Kaum war sie dort rannte Neji auch schon auf seinen Gegner zu und holte zum Schlag aus. Doch Sagashi war schneller. Bevor Nejis Faust ihn treffen konnte, wich er aus und sprang in die Luft, holte einige Shuriken heraus und warf sie auf Neji. Dieser zückte jedoch ein Kunai und wehrte alle sie alle ab. Dann warf er Sagashi ebenfalls Shuriken nach. Dieser jedoch wehrte diese ab, in dem er Chakra an die Luft abgab und so eine Art Luftbarriere erschuf.

"Du bist wirklich stark." Gab Sagashi zu und grinste.

Neji sah ihn nur kalt an.

"Doch ich befürchte, ich muss unser kleines Spiel hier unterbrechen. Es wird langsam Zeit und ich würde es gerne vermeiden, auch den Rest des Hyuuga-Clanes unter diesen Umständen kennen zu lernen" sprach Sagashi weiter und streckte Beide Arme seitlich aus, mit den Handflächen nach oben.

Neji aktivierte nun ebenfalls sein Byakugan, um herauszufinden, was sein Gegner vorhatte. Mithilfe seiner Augen konnte er erkennen, wie Sagashi Unmengen an Chakra an die Luft abgab. Anscheinend wollte er es jetzt zuende bringen.

Langsam bekam sich über Sagashi eine Art Tornado zu bilden.

"Pass gut auf Hyuuga. Das wird dein Ende. Sieh deinem Tod in´s Gesicht" rief Sagashi. Dann streckte er beide Hände Richtung Neji aus.

Aus dem Tornado schossen Luftwellen auf Neji zu, die scharf wie Schwertspitzen waren. Schnell sprang Neji zur Seite. Den meisten Luftklingen konnte er entkommen, doch eine Streifte seine Schulter und riss sie auf. Doch er hatte jetzt keine Zeit sich darum zu kümmern. Er durfte seinen Gegner nicht aus den Augen lassen. Das wäre sein Todesurteil.

Neji richtete seine Augen wieder auf Sagashi, der bereits ein siegessicheres Grinsen im Gesicht hatte.

"Du bist schnell, aber du kannst nicht ewig Ausweichen. Nimm dein Schicksal an und wehre dich nicht. Das ist sinnlos" lachte Nejis Gegner kalt.

Kurz schloss Neji die Augen, doch nur um sie gleich darauf wieder zu öffnen und seinen Gegner ein dämonisches Grinsen zu zeigen. "Du willst mir was über das Schicksal erzählen? Da muss ich dich leider enttäuschen. Ich füge mich nicht in mein Schicksal. Jeder bestimmt sein Leben selbst. Denn die Kraft an sich selbst zu glauben, gibt einen die Macht sein Schicksal zu ändern."

Mit diesen Worten ging er wieder in die Kampfstellung.

"Ich bezweifle, das du selber verstanden hast, was du da gerade gesagt hast" lachte Sagashi überheblich. "Doch ich werde dir keine Zeit lassen, deine Worte zu überdenken"

Damit gab er erneut Chakra an die Luft ab, um dieses mal einen noch größeren Luftstrom zu erzeugen.

"Ich muss meine Worte nicht überdenken. Ich weiß was ich gesagt habe und stehe dazu. Doch so jemand wie du versteht das nicht..." meinte Neji nur weiterhin mit dem Grinsen im Gesicht.

Dann schossen die Luftklingen wieder auf ihn zu. Unbeeindruckt sah Neji ihnen entgegen und rief: "Hakkeshou Kaiten". Rasend schnell begann er sich um sich selbst zu drehen. Die Angriffe von Sagashi prallten an seiner Verteidigung ab und schlugen nutzlos in den umliegenden Boden ein.

Nun war Neji an der Reihe zu grinsen. Anders jedoch als bei Sagashi war das Grinsen eiskalt.

„Was war das? Wie hast du das gemacht?“ rief Sagashi.

Neji grinste einfach nur weiter. Dann, mit einem Sprung, war er bei seinem Gegner, der noch zu geschockt war, um sich zu bewegen.

Hart schlug Neji ihm in den Magen und Sagashi flog 10m nach hinten. Langsam rappelte er sich wieder auf, da war auch schon Neji wieder bei ihm. Er beugte sich leicht zu Sagashi hinunter, sodass nur er hören würde, was Neji sagte.

„Das ist für Hinata.“. Dann rief er: „Hokke Rokujuuyonshu!“ Wie ein Blitz schoss er auf Sagashi zu, der sich darauf vorbereitete ihn abzuwehren. Doch er hatte keine Chance. Immer und immer wieder schossen Nejis Hände vor und verschlossen alle 64 Chakragänge in Sagashis Körper. In einem hohen Bogen flog dieser dann auf den Boden und spuckte Blut.

"Du.....du..." versuchte er keuchend noch etwas hervorzubringen und hob langsam den Kopf.

"Sieh mal einer an. Du bist nicht ohnmächtig. Anscheinend bist du doch nicht so schwach, wie du aussiehst" grinste Neji nur kalt. Dann jedoch verhärtete sich seine Miene. "Pack dir deinen Kumpel und verschwindet von hier. Wenn du in 5 Minuten noch hier bist, erfährst du, was ein Hyuuga noch so alles kann".

Ein Blick in Nejis mordlustige Augen sagten Sagashi, das es besser wäre auf Neji zu hören. So schleppte er sich zusammen mit Tsushio vom Anwesen....

~~~~~owari~~~~~

Na wie war´s.....wenn ich ehrlich bin gefällt mit das Ende nicht wirklich-\_-°

Man Kampfszenen sind echt schwer zu schreiben.....

Bitte sagt mir, was ihr davon haltet.